

# Contact Letter

Astigmatismus-Korrektur  
**Teil 4**  
 Weiche torische CL  
 Letzter Teil

## Neues Produkt

**Ab sofort ist ein neues Produkt bei Hecht erhältlich: Der Linsenparkplatz.**



Ob bei der CL-Anpassung, ob beim Einüben des CL-Handlings oder beim Contactlinsenträger im privaten Umfeld, ob auf Reisen oder im Büro – der **Linsenparkplatz** ist vielerorts einsetzbar. Immer dann, wenn eine kurzzeitige CL-Aufbewahrung notwendig ist, bietet der **Linsenparkplatz** diese optimale Möglichkeit. Der **Linsenparkplatz** ist kostengünstig und daher ideal, um regelmäßig ausgetauscht zu werden. Das sorgt für hygienische Sicherheit.



Wir bieten Ihnen den **Linsenparkplatz** in der praktischen Spenderbox zu je 50 Stück an.

Ein praktisches Utensil sowohl für Ihre tägliche Contactlinsenpraxis als auch für Ihren Contactlinsenträger.

Preis Spenderbox/50St.  
**€ 19.50**

## Anpassung

### Astigmatismus-Korrektur bei WL



Bereits im Contact Letter April 2011 beschäftigten wir uns mit der Astigmatismuskorrektur bei weichen CL.

**Die Fortsetzung dazu:**

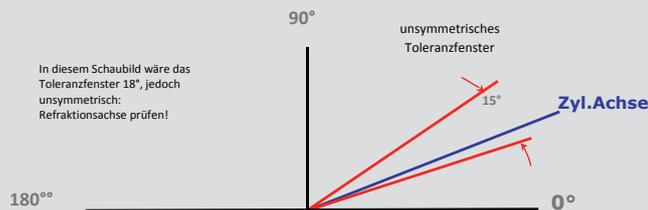
### Wie wird das subjektive Toleranzfenster ermittelt?

- **sphäro-zylindrische Brillenrefraktion** ermitteln
- die Zylinderachse der Vollkorrektur in der Messbrille immer monokular in beide Richtungen verdrehen, bis zur Visuseinbuße (ev. den Probanden selbst verdrehen lassen; möglichst Landoltringe verwenden)



### Der Bereich in diesen Grenzen ergibt das individuelle Toleranzfenster.

Ist das ermittelte Toleranzfenster unsymmetrisch, wie in der Grafik dargestellt, d.h. liegt die Zylinderachse näher an einer Grenze, so kann dies ein Hinweis auf einen Refraktionsfehler sein. Die Refraktionsachse sollte dann geprüft werden.



### Welche Faktoren beeinflussen die Inklination wesentlich?



Die **anatomischen Merkmale** sind vorgegeben: Liddynamik, Lidspaltenwinkel, Lidbedeckung, Lidschlagfrequenz/Intensität, Blickrichtung, Tränenbedingungen

Bei den **CL-spezifischen Merkmalen** kann durch die Wahl des Stabilisationsdesigns und anderer Parameter das Sitzverhalten einer torischen WL beeinflusst werden.

## Seminare

### März 2012

**Keratoconus bestens versorgt**  
 Die Anpassung bei Keratoconus  
 14./15. März, Freiburg

**Sicher formstabil – aktiv**  
 Die Anpassung formstabiler rotationssymmetrischer Contactlinsen mit Praxisteil  
 19./20. März, Freiburg

**Hilfe – ein Torus**  
 Die Anpassung formstabiler torischer Contactlinsen  
 26. März, Hamburg

**Generation 40+**  
 Die Anpassung von Mehrstärkenlinsen  
 27./28. März, Hamburg

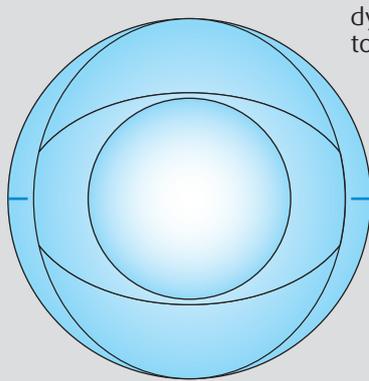
**Anmeldung unter:**  
 Tel.: 0761/40105.24  
[seminar@hecht-contactlinsen.de](mailto:seminar@hecht-contactlinsen.de)

**Info**  
 Diesen Monat neu in unserem Handbuch: Ablagerungen – Mucine  
[hecht-contactlinsen.de](http://hecht-contactlinsen.de)

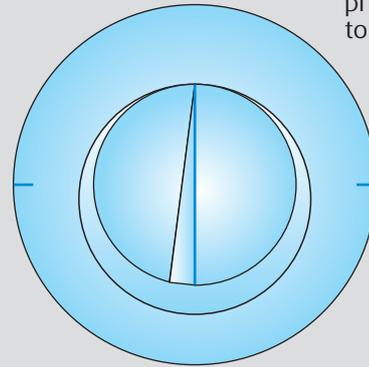
# Anpassung – Fortsetzung

Eine torische WL inkliniert auf dem Auge in der Position, in der die CL dem Lid den geringsten Widerstand entgegen bringt.

## Design-Beispiele:



dynamisch-torisch



prismatisch-torisch

Verdünnte lokale symmetrische Zonen auf der Vorderfläche führen zu einer „neutralen“ Stabilisation. Dies erfolgt weitgehend unabhängig von Zylinderhöhe und Achsenlage durch die Interaktion der Lider mit den Stabilisationszonen.

Das Vertikalprisma auf der Vorderfläche dient der Stabilisation. Die asymmetrische Dickenverteilung ist mit entscheidend. Die Stabilisierung wird überwiegend durch die Unterlidaktivität bestimmt.

## Gibt es Kriterien für die Wahl des Stabilisations-Designs?

Grundsätzlich ist der CL-Durchmesser wesentlich.

Erst ab einem bestimmten CL-Durchmesser kommen die verschiedenen Zonen zu einer „neutralen“ stabilisierenden Wirkung.

### dynamisch-torisches Design:

- erst ab CL-Durchmesser 13,5 mm
- für hohe Scheitelbrechwerte

Bereits bei kleinen Durchmessern beeinflusst die Unterlidaktivität die Stabilisation. Bei größerem CL-Durchmesser würde eine PT instabiler sitzen als eine DT.

### prismatisch-torisches Design:

- für CL-Durchmesser bis 13,5 mm
- bei enger Lidspalte

## Welche Einflussgrößen gibt es noch?

Es gelten grundsätzlich die gleichen Regeln wie für rotationssymmetrische Contactlinsen:

- |                |                                                   |                                                                          |
|----------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| 1. Durchmesser | $\varnothing_T$ größer<br>$\varnothing_T$ kleiner | - Contactlinse wird weniger beweglich<br>- Contactlinse wird beweglicher |
| 2. Radius      | $r_0$ kleiner<br>$r_0$ größer                     | - Contactlinse wird weniger beweglich<br>- Contactlinse wird beweglicher |

Wurden die CL nach unseren Anpassempfehlungen angepasst, so zeigt die Praxis, dass an den Größen  $\varnothing_T$  und  $r_0$  nur noch minimale Änderungen nötig sein werden.

## Sollte die Inklination bei der Abgabe der CL aus der Horizontalen abweichen, so gibt es Tipps zur Optimierung.

Diese werden wir in einer anderen Folge diskutieren.

Gerade die **modernen individuellen Weichlinsen** bieten eine Vielzahl von Anpassvarianten, die – optimal genutzt – eine individuelle Anpassung ermöglichen und somit den Anpasserfolg garantieren.

### Profitieren Sie von unseren Seminaren:

Hier werden sämtliche praxisrelevanten Vorgehensweisen vorgestellt und diskutiert. Nicht zu unterschätzen ist auch der Informationsgewinn im Austausch mit den übrigen Teilnehmern.

### Erkennen – Bewerten – Handeln

Problemlösungen für formstabile und weiche Contactlinsen Anpassungen

### Sicher weich!

Die Anpassung sphärischer, torischer und multifocaler Weichlinsen